



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Der Standort Burghausen, 1h östlich von München und 1h nördlich der Alpen gelegen, zeichnet sich insbesondere durch seine Industrienähe im Bayerischen Chiemgauer Dreieck aus.

Die Forschungsgruppe Intelligente Mechanische Verfahrenstechnik des Zentrums für Forschung und Entwicklung und Transfer am Campus Burghausen hat die Dynamisierung von einzelnen Prozessschritten der Verfahrenstechnik und die Nutzung von künstlicher Intelligenz zum Ziel. Sie sucht für die Forschungsprojekte „Intelligenter Hydrozyklon“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Doktorand (m/w/d) Ingenieur für das Forschungsprojekt „Intelligenter Hydrozyklon“

Die Stelle ist bis 31.12.2023 befristet und teilzeitfähig.

Kennziffer **2022-47-FuE-CTW-Hydrozyklon-WiMi**

Es soll in Kooperation mit einem Unternehmen ein selbstoptimierender Hydrozyklon entwickelt werden, der seine Eigenschaften basierend auf eigener Messtechnik autark an geänderte Betriebsparameter anpasst.

Ihr Aufgabengebiet

- Bearbeitung des Projekts Intelligenter Hydrozyklon: Entwicklung eines neuartigen Hydrozyklons, der variabel und über Künstliche Intelligenz gesteuert werden kann
- Mitarbeit in weiteren Projekten wie dem Projektantrag Mechanischer Holzaufschluss mit der Diskreten Elemente Methode (MeHoDEM): Laborversuche und Simulation
- Versuchsdurchführung und –auswertung zur experimentellen Verbesserung des Systems
- das Anstreben einer Promotion wird unterstützt
- Mitarbeit in themenverwandten anschließenden Forschungsprojekten mit Verlängerung der Stelle

Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes Ingenieurstudium auf Masterniveau - vorzugsweise der Verfahrenstechnik, des Maschinenbaus, der Mechatronik, des Chemieingenieurwesens oder artverwandt
- Laborerfahrung oder die Bereitschaft sich einzuarbeiten
- Erfahrung in der Strömungssimulation oder auch Programmierung, oder die Bereitschaft sich einzuarbeiten
- Grundkenntnisse der mechanischen Verfahrenstechnik oder die Bereitschaft, diese zu lernen
- Interesse an einer interdisziplinären Herausforderung

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem kollegialen und innovativen Umfeld
- vielfältige Möglichkeiten Familie und Beruf zu vereinbaren
- die Möglichkeit, anteilige Arbeitszeit nach Absprache mit dem/der Vorgesetzten im mobilen Arbeiten zu erbringen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L), mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sonderleistungen

Die Technische Hochschule Rosenheim verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter und sexuellen Identität, zu fördern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Da wir den Anteil von Frauen im technischen Bereich erhöhen wollen, freuen wir uns besonders auf Bewerbungen von qualifizierten Frauen.

Bewerbungen bitte [online über unser Bewerbermanagement](#) (Bewerbungsschluss: 15.06.2022)

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Johannes Lindner: E-Mail: johannes.lindner@th-rosenheim.de Tel. 08031 805-4024.

www.th-rosenheim.de/

Technische Hochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim